

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
33-0141.50/9110

Dresden, 14. Dezember 2015

Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel, AfD-Fraktion
Drs.-Nr.: 6/3063
Thema: Straftaten in direkter Verbindung mit Asylbewerbern 1. Quartal 2015

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Vorbemerkung:

Straftaten in Verbindung mit Asylbewerbern sind in der Öffentlichkeit immer wieder Punkt kontroverser Diskussionen, welche meist mit Vermutungen statt tatsächlichen Fakten geführt werden. Die Anfrage soll dazu beitragen etwas Klarheit in die Diskussion bringen.

Dem Fragesteller ist bewusst, dass in den polizeilichen Datenverarbeitungssystemen nicht alle Straftaten im Zusammenhang mit Asylbewerbern erfasst sind. Weiterhin dürften nicht alle, jedoch die meisten, Personendatensätze bei denen Asylbewerber beteiligt sind, vollständig ausgefüllt sein. Bei der Erfassung einer ausländischen Staatsangehörigkeit soll der Aufenthaltsgrund ebenfalls erfasst werden. Dies ist unter anderem erforderlich, um ‚Mehrfachintensivtäter Asylbewerber‘ ermitteln zu können.

Insofern stellt das Ergebnis der Kleinen Anfrage in der Tendenz eher eine Untergrenze der tatsächlichen Vorfälle dar.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländischerrechtliche Verstöße) im 1. Quartal 2015 waren Asylbewerber als Täter, Opfer/Geschädigter oder Zeuge beteiligt? Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der Asylbewerber (kumulativ).

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahn-
linien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-
Str. 2 oder 4 melden.

Frage 3:

Falls Frage 1 widererwartend abschlägig beantwortet wird und Frage 2 bejaht werden kann: welche ähnlichen Informationen wie in Frage 1 können aus den Lagebildern gewonnen werden? Insofern die Informationen der Polizeilichen Kriminalstatistik oder anderer öffentlichen Statistiken zugeführt werden, bittet der Fragesteller um Bekanntgabe der Daten.

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 3:

Im ersten Quartal 2015 wurden im Polizeilichen Auskunftssystem Sachsen (PASS)¹ 2.436 Straftaten registriert, bei denen mindestens ein Asylbewerber als Tatverdächtiger ermittelt wurde.

Die Straftaten gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen:

Landkreis/ Kreisfreie Stadt	Straftaten gegen das Leben	Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestim- mung	Straftaten gegen die persön- liche Freiheit	Diebstahl ohne erschwe- rende Umstände	Diebstahl unter erschwe- renden Umstän- den	Vermö- gens- und Fäl- schungs- delikte	sonstige Straftat- bestän- de (StGB)	straf- rechtli- che Neben- gesetze	PMK	gesamt
Bautzen	-	2	41	51	5	17	31	3	1	151
Chemnitz, Stadt	1	4	57	154	46	112	35	21	-	430
Dresden, Stadt	2	2	66	147	78	161	40	53	-	549
Erzgebirgskreis	-	5	34	52	1	4	24	4	-	124
Görlitz	-	2	14	23	7	6	15	2	-	69
Leipzig	1	-	29	29	3	3	36	4	-	105
Leipzig, Stadt	-	3	63	146	37	27	46	43	1	366
Meißen	-	-	17	55	10	5	9	7	-	103
Mittelsachsen	-	-	17	42	7	8	19	14	-	107
Nordsachsen	-	1	9	4	1	-	6	2	-	23
Sächsische Schweiz- Osterz- gebirge	-	-	21	22	15	36	29	4	-	127
Vogtlandkreis	-	-	9	39	3	41	5	6	-	103
Zwickau	1	-	13	51	9	11	86	8	-	179
gesamt	5	19	390	815	222	431	381	171	2	2 436

¹ Eingangsstatistik. Die Erfassung in PASS erfolgt mit Bekanntwerden des Sachverhaltes bei der Polizei.

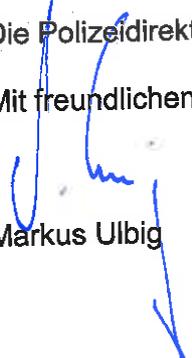
Angaben zu Asylbewerbern als Opfer/Geschädigte oder Zeuge werden nicht recherchierbar erfasst.

Frage 2:

Wird die polizeiliche Lage im Zusammenhang mit Asylbewerbern seitens des SMI, nachgeordneter Stellen oder der Polizeidirektionen in Lagebildern erfasst?

Die Polizeidirektionen erstellen für ihren Zuständigkeitsbereich ein Lagebild „Asyl“.

Mit freundlichen Grüßen


Markus Ulbig